

Gemünden (Felda): Die Passivhaus-Ausstellung und die Ausstellung Energiepass Hessen kommen ins Dorfzentrum Ehringshausen

Ab Montag, 21.11.2016 werden diese beiden Ausstellungen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung auf Initiative der Gemeinde Gemünden (Felda) im Dorfzentrum Ehringshausen für zwei Wochen gezeigt.

Passivhaus-Ausstellung

Die Effizienz im Energiebereich wird künftig zu einem der wichtigsten Werkzeuge, um Rohstoffknappheit und Klimawandel in den Griff zu bekommen. Sie ist ein Schlüssel für Wertschöpfung und Arbeitsplätze in Hessen. Energieeffizienz gehört damit zu einem der bedeutendsten Handlungsfelder für das Land Hessen und seine Kommunen.

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung stellt dem Kreis Bergstraße eine Wanderausstellung zum Thema „Passivhaus“ zur Verfügung, um die Bürgerinnen und Bürger über den „Passivhaus-Standard“ bei Wohngebäuden zu informieren. Der „Passivhausstandard“ spielt nicht nur im Neubau eine besondere Rolle. Auch bei der Altbaumodernisierung mit Passivhauskomponenten wird eine Heizenergieeinsparung von bis zu 90 Prozent erzielt.

Die Ausstellung informiert deshalb umfassend von A wie „Altbaumodernisierung“ bis Z wie „Zertifikat zur Bauqualität“. Mit der Ausstellung steht eine höchst informative und unterhaltsame Informationsquelle zu einem der wichtigsten Themen unserer Zeit zur Verfügung.

Energiepass-Hessen

In Hessen gibt es rund 1,4 Millionen Wohngebäude und rund 200.000 Zweckbauten, deren Dächer überwiegend vor der ersten Energiekrise errichtet wurden. Sie haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alter Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können. „Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war“, so Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“ anlässlich der Aktualisierung der Dauerausstellung.

Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der "Energiepass Hessen", ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

„Mit Hilfe des „Energiepass Hessen“, unserem „Energieeinsparprogramm“ für Bestandsgebäude, wenden wir uns an Hauseigentümer, die die Schwachstellen ihres Hauses in Bezug auf den Energieverbrauch erkennen möchten. Für sechs Energiesparmaßnahmen werden Einsparpotenziale aufgezeigt und die Höhe der zu erwartenden Kosten berechnet. Außerdem wird geklärt, wie man ohnehin anstehende Erneuerungen am Haus mit Energiesparmaßnahmen verbinden kann, um zum kostengünstigsten Zeitpunkt zu handeln“, so Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“:

Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist.

Die offizielle Ausstellungseröffnung ist am Dienstag, den 22.11.2016 um 19:00 Uhr, im Dorfzentrum Ehringshausen, Hauptstraße 85, 35329 Gemünden (Felda). Die Ausstellungen werden vom 21. November bis 5. Dezember 2016 gezeigt. Der Besuch ist kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 17:00 – 18:00 Uhr

Samstag von 16:00-18:00 Uhr und

Sonntag von 10:00-12:00 Uhr sowie von 15:00-17:00 Uhr